

Doppelte Vergeltung: Sowohl Din als auch Cheshbon!

16. März 2021 – 3 Nisan 5781



Akavya ben Mehalalel (**Pirkei Avot 3,1**), schließt seine Liste der Abschreckungsmittel, die von Sünde abhalten, mit folgendem Rat:

“Bedenke, vor wen du zu Urteil und Abrechnung gezogen werden wirst – vor den König der Könige, den Heiligen, gesegnet sei Er!”

Warum wiederholt sich der Tanna selbst, indem er zwei Begriffe nutzt, um die endgültige Rechnung zu beschreiben:

- **Din** (דין) – Urteil
- **Cheshbon** (חשבון) – Abrechnung

Rabbi Avrohom Chaim Feuer bringt in seinem Buch **“Iggeres HaRamban – A Letter for the Ages”** auf Seite 50 den Gaon von Vilna, der erklärt, dass **der Din für eine tatsächlich begangene sündige Handlung** gefällt wird, während **der Cheshbon eine zusätzliche Abrechnung der positiven Taten ist, die mit der Energie, die zur Sünde verwendet wurde, hätte vollbracht werden können.**

Man wird **nicht nur für die Sünde selbst** zur Verantwortung gezogen, sondern **auch für den tragischen Missbrauch seiner kostbaren Zeit und Energie.**